

## Das botanische Notizbuch des Lehrers Robert Zincke (1889–1978) aus Wiesbaden

Wolfgang Ehmke, Thomas Gregor & Franzisca Haffner

**Zusammenfassung:** Es wird über die Auswertung des Notizbuches des Wiesbadener Lehrers und Botanikers Robert Zincke berichtet. Er hat darin von 1933 bis 1970 auf 285 Exkursionen zahlreiche Fundorte überwiegend in der Umgebung von Wiesbaden teilweise mit Kärtchen festgehalten. Die Funde beinhalten zahlreiche Taxa, die heute gefährdet oder ausgestorben sind.

### The botanical notebook of Robert Zincke (1889–1978) from Wiesbaden, Germany

**Summary:** The botanical notebook of a teacher and botanist from Wiesbaden, Robert Zincke, is assessed. He described numerous locations, mostly surrounding of Wiesbaden, during his 285 trips from 1933 to 1970. The findings comprise many taxa that are now endangered or extinct.

Wolfgang Ehmke, Lindenstraße 2, 65232 Taunusstein; wolfgangehmke@aol.com

Thomas Gregor, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum,


Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main; thomas.gregor@senckenberg.de  
Franziska Haffner, Odenwaldstraße 143, 64372 Ober-Ramstadt; noe.haffner@gmx.de

## 1. Einleitung

Bei der Recherche zu Herbarbelegen für die geplante „Flora des südlichen Taunus“ (Witig & al. in Vorbereitung) im Museum Wiesbaden (WIES) fand sich ein Notizbuch eines unbekanntem Botanikers. Das Buch im Format DIN A5 umfasst 187 Seiten und zahlreiche lose Zettel und trägt an keiner Stelle einen Hinweis auf seinen Autor. Aufgrund der Ortsbeschreibungen, die weit überwiegend die Gemarkung von Wiesbaden und deren Umgebung betreffen, sowie der mehrfachen Erwähnung eines Schulweges musste es sich aber mit großer Sicherheit um einen Lehrer aus Wiesbaden gehandelt haben. Im Museum Wiesbaden ist keine Notiz über den Erhalt dieses Buches zu finden. Auch umfangreiche Recherchen an den Wiesbadener Schulen und bei Nachfahren früherer Lokalbotaniker ergaben zunächst keinen Aufschluss über die Identität dieses Anonymus, von dem angenommen wurde, dass er als Lehrer Mitglied im Nassauischen Verein für Naturkunde in Wiesbaden war. Dann, nach mehreren „Irrwegen“, verdichteten sich Hinweise auf das Beiratsmitglied im Verein, Robert Zincke. Durch Zufall stieß der Erstautor im Internet auf einen Robert Zincke, der als „Ritter Grottesko“ Mitglied im Herrenclub „Schlaraffia Wiesbadensia“ war. Dessen Vorsitzender Klaus Welsch und auch Wolfgang Cohnen, der Robert Zincke noch persönlich kannte, bestätigten uns die botanischen Interessen von Herrn Zincke. Ein

Vergleich von Schriftproben erbrachte den Beweis für die Identität. Endgültige Klarheit brachte eine Anfrage beim Stadtarchiv Wiesbaden (Abb. 1). Danach wurde er am 23. März 1889 in Frankfurt/M. geboren und verstarb am 31. August 1978 in Schlangenbad. Er war verheiratet und hatte eine Tochter. Im Juli 1933 wurde er als Grundschullehrer auf Initiative der NSDAP entlassen, später aber wieder eingestellt. Aus einer weiteren Personalkarte geht hervor, dass er nach dem 2. Weltkrieg Rektor der Blücherschule in Wiesbaden war. Sein letzter gemeldeter Wohnsitz war in Wiesbaden, Sonnenberger Straße 22. Er trat 1934 in den Nassauischen Verein für Naturkunde ein und wurde 1971 zum Korrespondierenden Mitglied ernannt. Aus Anlass seines 80. Geburtstages erschien im Jahrbuch des Vereins eine Würdigung (Abb. 2). Im Verein hat er nur wenig publiziert, unter anderem im Jahrbuch 101 (Zincke 1971) einen Nachruf auf seinen Freund und Botanikerkollegen Josef Nebgen.

1



Bildaufnahme  
vom Jahre 1936

**A. Personalien:**

Zu- und Vorname: ..... Z. I. N. C. K. E., Robert .....

Wohnort: ..... Wiesbaden ..... Walkmühl ..... Strasse Nr. 30  
..... 23. März 1889 ..... Frankfurt / Main Platz

Geboren am ..... in .....

Konfession: evangelisch .....

Familienstand: verheiratet .....  
(ledig, verheiratet, geschieden, verwitwet).

**B. Zugehörigkeit zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei usw.:**

a) Parteimitglied seit ....., Mitgliedsnummer: .....

b) Angehöriger von Gliederungen der N.S.D.A.P.:  
(S.A., S.S., H.J., B.D.M., N.S.-Frauensschaft)  
..... NSKK, ..... seit ..... Nr. ....

c) Mitglied von angeschlossenen Verbänden der N.S.D.A.P.:  
(R.D.B., D.A.F., N.S.V., N.S.D.J.B., N.S.L.B. usw.)  
..... Nat. Soz. Lehrerbund ..... seit 1.7.1938 ..... Nr. 138375  
(angeschl. Verband)  
..... N98 ..... seit 10.10.34 ..... Nr. ....  
(angeschl. Verband)

Wiesbaden, den 7.9. 193? .....

*Robert Zincke*  
.....  
(Unterschrift).

Wa. 45

Abb. 1: Personalbogen von Robert Zincke (Quelle: Stadtarchiv Wiesbaden). – Personal information form of Robert Zincke (Source: City Archive Wiesbaden).

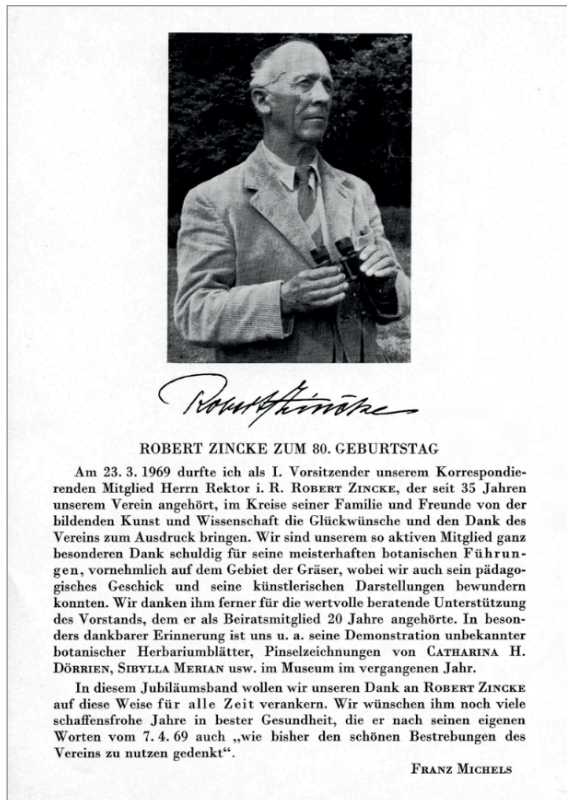


Abb. 2: Würdigung von Robert Zincke zum 80. Geburtstag (Michels 1969). – Tribute to Robert Zincke on his 80th birthday (Michels 1969).

## 2. Das Notizbuch

Mehrere Dinge sind an dem Büchlein bemerkenswert und machen es für eine vertiefte Auswertung wertvoll. So umfasst der Beobachtungszeitraum eine sehr lange Periode, nämlich von 1933 bis 1970, ohne Unterbrechung durch die Kriegszeit und mit nur wenigen Jahren ohne Notizen. Aus dieser Zeit – insbesondere aus den 30er- und 40er-Jahren – liegen für den Großraum Mainz und Wiesbaden relativ wenige botanische Informationen vor. Die zahlreichen Funde – insbesondere von „besseren Arten“ – bezeugen eine gute Artenkenntnis von Robert Zincke. Allerweltsarten hat er weggelassen. Oftmals wurde er von zum Teil namentlich bekannten Botanikern und Botanikerinnen begleitet, die aber sämtlich bereits verstorben sind und nicht mehr befragt werden können. Zu den Begleitern zählten Wolfgang Ludwig aus Marburg (früher Frankfurt am Main), mit dem er mindestens am 17. 5. 1937, 6. 4. 1938, 19. 7. 1938 und 4. 10. 1940 gemeinsam auf Exkursion war, sowie die Lokalbotaniker Josef Nebgen, Hans Evelbauer und Fritz Neubaur. Ludwig (1955) berichtet, dass „wir“ 1948 *Solanum cornutum* in Wiesbaden sahen. Dies

korrespondiert mit einem Eintrag Zinckes zu *Solanum rostratum* vom 19. 8. 1948 „Auf Trümmern Adelh.[eid] Str./Karlstr.“, ergänzt durch eine Fundskizze. Der Wert des Notizbuches wird auch dadurch erhöht, dass der Autor eine gut lesbare Handschrift besaß. An einigen Stellen hat er Bemerkungen in Kurzschrift angefügt, die noch übersetzt werden müssen. Weiterhin hat er in vielen Fällen Geländeskizzen seiner Exkursionsrouten gezeichnet, in die er die Fundorte punktgenau mit Zahlen eingetragen hat. Dadurch war es im Nachgang in den meisten Fällen möglich, die Exkursionsrouten in den topografischen Karten zu verfolgen, die 1/64-Rasterfelder herauszufinden und die Fundorte der wichtigsten Taxa mit relativ genauen Koordinatenangaben zu verorten. Es wäre deshalb für die Beurteilung der Florenentwicklung seit 1933 von Bedeutung, wenn im Rahmen einer Examensarbeit oder eines Gutachtens die heutigen Vorkommen bemerkenswerter Arten an den von Zincke angegebenen Orten überprüft werden könnten, wie dies für die Funde von Hans Hupke im Vogelsberg gelang (Gregor & al. 2016, Gregor & Dressler 2019).

### 3. Auswertung der Fundangaben

Das Notizbuch wurde inzwischen beim Senckenberg-Museum in Frankfurt gescannt und kann als Scan Interessierten zur Einsicht gesendet werden.

Robert Zincke hat überwiegend Bereiche in den Bundesländern Hessen und Rheinland-Pfalz im Umkreis von circa 50 km um Wiesbaden bereist; einige wenige Funde (offensichtlich Urlaubsaufenthalte) stammen aus Baden-Württemberg, Bayern und Schleswig-Holstein. Nur wenige Funde ließen sich lokal nicht zuordnen. Die Gesamtzahl der Exkursionen im Notizbuch beträgt 285, davon sind 210 Exkursionen in Hessen und 54 Exkursionen in Rheinland-Pfalz aufgeführt; 15 Exkursionen betrafen beide Bundesländer (sie gingen von Wiesbaden nach Mainz und Umgebung). Die Notizen hessischer Fundorte liegen in den Rote-Liste-Regionen Nordwest und Südwest; nur eine Exkursion ging in die Region Nordost (Vogelsberg). Der Schwerpunkt der Fundangaben liegt aber innerhalb der Gemarkung der Stadt Wiesbaden, die mit 155 Exkursionen abgedeckt wurde; das sind 56 % aller Ausflüge.

Die Notizen umfassen den Zeitraum von 1933 bis 1970. In den Jahren vor und während des 2. Weltkrieges (1933–1940) war Robert Zincke während der Vegetationszeit oft sogar wöchentlich mehrfach auf Exkursion. Das Jahresmaximum der Ausflüge war im Jahr 1935 mit 62 Exkursionen! Offensichtlich wurde Robert Zincke Ende 1940 zum Kriegsdienst bei der Wehrmacht eingezogen, denn er sandte am 3. November 1941 einen Feldpostbrief an Wolfgang Ludwig, der sich mit einem *Bothriochloa*-Vorkommen bei Wiesbaden beschäftigt (Ludwig 2008). Vermutlich war er aber wohnortnah eingesetzt, denn 1941 sind noch drei Exkursionen im Raum Wiesbaden dokumentiert (10. 5., 21. 6. und 8. 8. 1941). Aber schon ab 1942 nahm die Zahl der Exkursionen wieder zu. Danach ergibt sich zwischen 1945 und 1948 eine Lücke in den Aufzeichnungen; die Gründe dafür sind unbekannt, obwohl Czysz (2004) darauf hinweist, dass Zincke neben anderen ab 1947 „den Hauptanteil an den ... Exkursionen“ hatte. Die letzte Exkursion vor dieser Pause fand am 15. 5. 1945 zum Hähnchensfels in Taunusstein-Bleidenstadt statt. Nach 1948 nahm die Zahl der Exkursionen stark ab. In den letzten Jahren vor dem Ende der Notizen im Juni 1970 erfolgten nur noch sporadische Begehungen.

Bei der Auswertung (siehe Tab. 3) wurden die Blattnummern der TK25 und die darin erfassten 1/64-Rasterfelder sowie bei „besseren“ Arten in manchen Fällen die Gauß-Krüger-Koordinaten der Fundorte festgehalten (Koordinaten in Tab. 3 weggelassen). Die Nomenklatur der Arten wurde dem aktuellen Stand angepasst (Metzing & al. 2018, Jäger & al. 2008, Jäger 2017).

Die Auswertung der Taxa erfolgte nach Gefährdungsgraden (Starke-Ottich & al. 2019) sowie nach Verantwortlichkeiten (siehe Tab. 1 und 2). Die Notizen enthalten etliche bemerkenswerte Arten wie *Bidens connatus*. Leider ist bei der *Knautia* unklar, welche Art der Autor gemeint hat, vielleicht *Knautia gracilis*; Belege sind nicht vorhanden. Neufunde für die Region Nordwest sind unter anderem *Amorpha fruticosa* und *Carex viridula*. Für das Vorkommen von *Cynosurus echinatus* in Hessen war bisher keine Quelle bekannt.

Tab. 1: Gefährdungsgrade der von Robert Zincke erwähnten Arten nach Starke-Ottich & al. (2019) – Endangerment levels of the species mentioned by Robert Zincke according to Starke-Ottich & al. (2019).

Bezugsraum	Gefährdungsklasse			
	0	1	2	3
D	1	–	16	49
HE	5	8	28	33
NW	10	17	15	32
SW	18	20	21	45

Tab. 2: Verantwortlichkeiten der von Robert Zincke erwähnten Arten nach Starke-Ottich & al. (2019) – Responsibilities of the species mentioned by Robert Zincke according to Starke-Ottich & al. (2019).

Besonders hohe Verantwortlichkeit Deutschlands (D!!):

*Scabiosa canescens*, *Tephrosieris helenitis*

Hohe Verantwortlichkeit Deutschlands (D!):

*Arnica montana*, *Asplenium septentrionale*, *Chaerophyllum hirsutum*, *Dactylorhiza majalis*, *Dipsacus pilosus*, *Genista germanica*, *Genista pilosa*, *Hypericum humifusum*, *Juncus bulbosus*

Daten ungenügend, evtl. hohe Verantwortlichkeit (D?):

*Nymphoides peltata*, *Orobancha arenaria*, *Ranunculus arvensis*, *Scabiosa columbaria*, *Thesium pyrenaicum*, *Trinia glauca*

Hessen-Liste (hohe Verantwortlichkeit Hessens) (H):

*Coeloglossum viride*, *Drosera rotundifolia*, *Gentiana cruciata*, *Geranium rotundifolium*, *Helichrysum arenarium*, *Odontites luteus*, *Orchis morio*, *Orchis ustulata*, *Pulsatilla vulgaris*, *Serratula tinctoria*, *Tephrosieris helenitis*

Viele der damals notierten Fundorte existieren heute nicht mehr. Die Trockenrasen auf dem Falkenberg bei Flörsheim wurden in den 1970er Jahren durch Überschüttung und die Anlage von Weinbergen zerstört (Breyer 1987). *Arnica montana*, *Drosera rotundifolia* und viele andere sind an den damals angegebenen Stellen heute nicht mehr vorhanden. Interessant ist auch in mehreren Fällen das erstmalige Auftauchen von Neophyten wie *Ailanthus altissima* 1937 bei Eltville und *Amorpha fruticosa* 1965 bei Schlangenbad-Georgenborn.

Diese Arten sind in der „Flora vom Rheingau“ (Großmann 1976), die den Großraum Wiesbaden umfasst, noch nicht enthalten. Das im Wellritztal nördlich von Wiesbaden beobachtete *Asperugo procumbens* gilt in der Region Nordwest mittlerweile als ausgestorben. *Buglossoides purpureocaerulea* beobachtete Robert Zincke 1938 im Osten von Frankfurt; die Pflanze gilt mittlerweile in der Region Südwest als ausgestorben. Bemerkenswert sind auch seine Beobachtungen von *Cynosurus echinatus* 1935 und 1936 in Wiesbaden. Die mittlerweile ausgestorbene *Globularia bisnagarica* wurde von ihm 1936 bei Wiesbaden gefunden. Besonders erwähnenswert ist die einzige von ihm verzeichnete Art, die in ganz Deutschland inzwischen ausgestorben ist: *Asperula arvensis* am 26. 6. 1943 in Wiesbaden. Der bisher letzte Nachweis des Acker-Meisters in der Region Hessen-SW stammt von der Bierstädter Warte bei Wiesbaden, wo sie Anton Vigener 1906 fand (Hodvina 2012).

Interessant ist das gute Verhältnis zwischen Wolfgang Ludwig und Robert Zincke, das in ihren Notizen über die Vorkommen von *Bothriochloa ischaemum* erkennbar wird. Diese Art war von Zincke 1935 und 1936 ostwärts von Wiesbaden (Landgraben) und am Falkenberg bei Flörsheim gefunden worden. Ludwig schreibt 2008 zu seinem Fund von 1938 am Landgraben 1 km nordostwärts vom Bahnhof Wiesbaden-Ost: „Diesen Hinweis verdanke ich Robert Zincke“. Und er erwähnt, dass er als junger Botaniker „von diesem vielseitigen Pädagogen“ gefördert wurde (Ludwig 2008). Im gleichen Beitrag erwähnt er den oben schon angeführten Feldpostbrief Zinckes vom 3. November 1941, in dem dieser mit Hilfe einer anschaulichen Skizze den durch Abbau kurz vor der Zerstörung stehenden Wuchsort des Bartgrases im Dyckerhoff-Steinbruch beschreibt. Er hatte – wohl während eines Urlaubs – den Fundort im Herbst 1941 nochmal aufgesucht. – Auch dieses Gras ist in der Region Südwest inzwischen ausgestorben.

Tab. 3: Bemerkenswerte Funde von Robert Zincke – Remarkable findings by Robert Zincke.

Aktueller Name	Seite	Datum	TK	[Gemeinde] Ort
<i>Acinos arvensis</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörsheim
<i>Acinos arvensis</i>	114	13.07.1938	6117/241	[Darmstadt] Darmstadt
<i>Actaea spicata</i>	24	10.08.1934	5813/244	[Heidenrod] Wisper
<i>Actaea spicata</i>	53	27.06.1935	5815/431	[Wiesbaden] Goldsteintal [NE Wiesbaden]
<i>Actaea spicata</i>	63	24.07.1935	5815/431	[Wiesbaden] Goldsteintal [NE Wiesbaden]
<i>Aira caryophyllea</i>	90	29.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Aira caryophyllea</i>	123	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach
<i>Aira caryophyllea</i>	178	05.07.1964	5914/132	[Schlangenbad] Rheinhöhenweg
<i>Ajuga chamaepitys</i>	49	12.06.1935	5916/122 ?	[Eppstein] bei Langenhain
<i>Allium rotundum</i>	50	14.06.1935	5914/423	[Walluf, Eltville/Rh. ] Walluf-Eltville-Erbach-Hattenheim
<i>Alopecurus geniculatus</i>	111	02.07.1938	5915/111	[Wiesbaden] Eisweiher Lahnstrasse [NW Wiesbaden]



<b>Aktueller Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>TK</b>	<b>[Gemeinde] Ort</b>
<i>Alopecurus myosuroides</i>	102	26.05.1937	5915/121	[Wiesbaden] Wellritzal [N Wiesbaden]
<i>Anchusa officinalis</i>	84	16.05.1936	5915/422	[Wiesbaden] Mechtildshäuser Hof - Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Amorpha fruticosa</i>	183	14.09.1965	5914/221	[Schlangenbad] Georgenborn
<i>Antennaria dioica</i>	92	02.06.1936	5815/311, 321	[Taunusstein] Platte-Fürstenwiese-Wehen [N Wiesbaden]
<i>Anthemis arvensis</i>	90	29.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Anthemis arvensis</i>	155	15.05.1945	5814/423	[Taunusstein] „Hähnchen“ bei Bleidenstadt
<i>Arnica montana</i>	47	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Asperugo procumbens</i>	102	26.05.1937	5915/121	[Wiesbaden] Wellritzal [N Wiesbaden]
<i>Asperula arvensis</i>	152	26.06.1943	5915/121	[Wiesbaden] Kesselbachstrasse, zwischen Bürgersteig und u. Gartenmauer
<i>Asperula cynanchica</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörsheim
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i>	74	12.10.1935	5814/413	[Bad Schwalbach] Aartal
<i>Asplenium septentrionale</i>	74	12.10.1935	5814/413	[Bad Schwalbach] Aartal
<i>Asplenium septentrionale</i>	87	21.05.1936	5813; 5814/243, 134, 144	[Bad Schwalbach, Heidenrod] Schwalbach-Kemel-Wisper
<i>Berula erecta</i>	63	24.07.1935	5815/431	[Wiesbaden] Goldsteintal [NE Wiesbaden]
<i>Berula erecta</i>	64	25.07.1935	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Lindentalerhof [NE Wiesbaden]
<i>Betonica officinalis</i>	17	30.06.1934	5915/113	[Schlangenbad] Schlangenbad
<i>Bidens connatus</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabad-Südfriedhof-Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauerfeld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Bothriochloa ischaemum</i>	71	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabad-Südfriedhof-Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauerfeld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Bothriochloa ischaemum</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörsheim
<i>Botrychium lunaria</i>	89	28.05.1936	5815/343	[Wiesbaden] Lahnstrasse-Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Bromus commutatus s.l.</i>	114	13.07.1938	6117/241	[Darmstadt] Darmstadt
<i>Buglossoides purpurocaerulea</i>	118	19.07.1938	5818/233	[Frankfurt/M.] Seckbach-Bergen [E Frankfurt/M.]
<i>Bunias orientalis</i>	20	05.07.1934	5915/141	[Wiesbaden] Waldstrasse [Wiesbaden]
<i>Bunias orientalis</i>	49	08.06.1935	5915/144	[Wiesbaden] Bahndamm Waldstrasse
<i>Bunium bulbocastanum</i>	121	10.06.1939	5914/233	[Eltville/Rh.] Rauenthal
<i>Bupleurum falcatum</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabad-Südfriedhof-Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauerfeld-Landgraben [S Wiesbaden]

<b>Aktueller Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>TK</b>	<b>[Gemeinde] Ort</b>
<i>Bupleurum falcatum</i>	131	17.07.1940	5914/234	[Eltville/Rh.] Bubenhäuser Höhe
<i>Camelina microcarpa</i>	45	04.06.1935	5915/312, 321	[Wiesbaden] Schierstein [Damm]-Biebrich
<i>Carex canescens</i>	87	21.05.1936	5813; 5814/243, 134, 144,	[Bad Schwalbach, Heidenrod] Schwalbach-Kemel-Wisper
<i>Carex canescens</i>	122	17.06.1939	5814/441	[Tausenstein] Hohe Wurzel [NW Wiesbaden]
<i>Carex caryophylla</i>	83	28.04.1936	5815/343	[Wiesbaden] Leichtweisshöhle [N Wiesbaden]
<i>Carex caryophylla</i>	120	20.04.1939	5815/343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Carex panicea</i>	40	13.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Carex paniculata</i>	171	20.06.1956	5815/332, 343	[Wiesbaden] Fischzucht-Leichtweisshöhle
<i>Carex rostrata</i>	68	15.08.1935	5815/321	[Tausenstein] Platte-Eichelberg-Kloppenheimer Rain [S Tausenstein]
<i>Carex rostrata</i>	92	02.06.1936	5815/311, 321	[Tausenstein] Platte-Fürstenwiese-Wehen [N Wiesbaden]
<i>Carex viridula</i>	122	17.06.1939	5814/441	[Tausenstein] Hohe Wurzel [NW Wiesbaden]
<i>Carex vulpina</i>	111	04.07.1938	5915/111	[Wiesbaden] Eisweiher Lahnstrasse [NW Wiesbaden]
<i>Carlina vulgaris</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörsheim
<i>Carum carvi</i>	47	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Centaurea stoebe s.l.</i>	148	17.08.1942	5915/321	[Wiesbaden] Schierstein [Hafen]
<i>Cephalanthera longifolia</i>	2	19.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Cephalanthera longifolia</i>	40	13.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Cephalanthera longifolia</i>	48	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Cephalanthera longifolia</i>	89	28.05.1936	5815/343	[Wiesbaden] Lahnstrasse-Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Cephalanthera longifolia</i>	102	21.05.1937	5815/334	[Wiesbaden] Aarstrasse [N Wiesbaden]
<i>Cephalanthera longifolia</i>	167	26.05.1956	5815/333	[Wiesbaden] Bleidenstadter Kopf Südhang [N Wiesbaden]
<i>Cephalanthera longifolia</i>	172	18.05.1959	5815/334	[Wiesbaden] Holzhackerhäuschen [N Wiesbaden]
<i>Cervaria rivini</i>	131	17.07.1940	5914/234	[Eltville/Rh.] Bubenhäuser Höhe
<i>Chenopodium glaucum</i>	19	05.07.1934	5915/141	[Wiesbaden] Waldstrasse [Wiesbaden]
<i>Chenopodium glaucum</i>	27	13.09.1934	5916/313	[Wiesbaden] Erbenheim-Mechtildshäuserhof-Käsbach
<i>Chenopodium glaucum</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabad-Südfriedhof-Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauerfeld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Chondrilla juncea</i>	146	15.07.1942	6013/213	[Rüdesheim/Rh.] Rüdesheim [Rheinstrasse/Bahndamm]



<b>Aktueller Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>TK</b>	<b>[Gemeinde] Ort</b>
<i>Chondrilla juncea</i>	177	23.06.1961	5912/234, 243	[Lorch/Rh.] Engweger Kopf, nördl. Lorchhausen u. Südwesthang des Nollich
<i>Cirsium tuberosum</i>	27	13.09.1934	5916/313	[Wiesbaden] Erbenheim-Mechtildshäuserhof-Käsbach
<i>Coeloglossum viride</i>	8	30.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Coeloglossum viride</i>	89	28.05.1936	5815/343	[Wiesbaden] Lahnstrasse-Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Collomia grandiflora</i>	177	23.06.1961	5912/234, 243	[Lorch/Rh.] Engweger Kopf, nördl. Lorchhausen u. Südwesthang des Nollich
<i>Conium maculatum</i>	125	15.07.1939	5915/233 ?	[Wiesbaden] Bahnhof-Gasfabrik [S Wiesbaden]
<i>Consolida regalis</i>	10	04.06.1934	5915/141	[Wiesbaden] Südöstlich Dotzheim [Wiesbaden]
<i>Corynephorus canescens</i>	114	13.07.1938	6117/241	[Darmstadt] Darmstadt
<i>Crepis foetida</i>	146	15.07.1942	6013/213	[Rüdesheim/Rh.] Rüdesheim [Rheinstrasse/Bahndamm]
<i>Cynosurus echinatus</i>	70	29.08.1935	5915/121	[Wiesbaden] Fasaneriestrasse [Schulweg]
<i>Cynosurus echinatus</i>	93	15.06.1936	5915/112 ?	[Wiesbaden] Hangweg Klarenthal [?]
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	2	19.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	43	29.05.1935	5914/232 ?	[Eltville/Rh.] Ochsenhag-Rauenthal
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	48	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Dactylorhiza majalis</i>	43	29.05.1935	5914/232 ?	[Eltville/Rh.] Ochsenhag-Rauenthal
<i>Dactylorhiza majalis</i>	47	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Dactylorhiza majalis</i>	48	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Danthonia decumbens</i>	65	03.08.1935	5813/244	[Heidenrod] Wisper
<i>Danthonia decumbens</i>	113	11.07.1938	5815/441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Bingert-Erbsenacker-Kellerskopf. [NE Wiesbaden]
<i>Danthonia decumbens</i>	118	18.07.1938	5815/343	[Wiesbaden] Leichtweisshöhle [N Wiesbaden]
<i>Danthonia decumbens</i>	123	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Danthonia decumbens</i>	175	14.08.1960	5914/242 ?	[Schlangenbad] „Koppel“ [NW Wiesbaden-Frauenstein]
<i>Daphne mezereum</i>	28	20.02.1935	5815/332	[Wiesbaden] Fischzucht-Platterstrasse-Josefshütte-Rabengrund
<i>Daphne mezereum</i>	29	20.03.1935		[Wiesbaden] Platterstr., Rabengrund
<i>Daphne mezereum</i>	39	13.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Daphne mezereum</i>	68	15.08.1935	5815/321	[Taunusstein] Platte-Eichelberg-Kloppenheimer Rain [S Taunusstein]
<i>Descurainia sophia</i>	84	16.05.1936	5915/422	[Wiesbaden] Mechtildshäuser Hof - Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Dianthus armeria</i>	75	16.10.1935	5914/242	[Wiesbaden] Frauenstein

<b>Aktueller Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>TK</b>	<b>[Gemeinde] Ort</b>
<i>Dianthus armeria</i>	127	12.08.1939	5815/433	[Wiesbaden] Tannelbach [NE Wiesbaden]
<i>Dianthus armeria</i>	184	09.07.1966	5914/231	[Eltville/Rh.] Vor Raenthal vor d. „Grünen Bank“
<i>Dianthus carthusianorum</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabach-Südfriedhof-Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauerfeld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Dianthus deltoides</i>	47	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Dianthus superbus</i>	27	13.09.1934	5916/313	[Wiesbaden] Erbenheim-Mechtildshäuserhof-Käsbach
<i>Digitalis grandiflora</i>	133	08.08.1940	5813/234	[Heidenrod, Nastätten] Wispergebiet
<i>Dipsacus pilosus</i>	69	16.08.1935	5914/321	[Eltville/Rh.] Eberbach [Kloster]
<i>Drosera rotundifolia</i>	51	17.06.1935	5815/414	[Wiesbaden] Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Drosera rotundifolia</i>	156	19.07.1949	5815/321	[Taunusstein] Fürstenwiese/Platte
<i>Eleocharis palustris</i>	111	03.07.1938	5915/111	[Wiesbaden] Eisweiher Lahnstrasse [NW Wiesbaden]
<i>Epilobium obscurum</i>	113	11.07.1938	5815/441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Bingert-Erbsenacker-Kellerskopf. [NE Wiesbaden]
<i>Epilobium obscurum</i>	124	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Epilobium palustre</i>	127	12.08.1939	5815/433	[Wiesbaden] Tannelbach [NE Wiesbaden]
<i>Epipactis helleborine</i>	15	21.06.1933	5815/431	[Wiesbaden] Nordwestlich Rambach [Wiesbaden]
<i>Epipactis helleborine</i>	121	09.06.1939	5915/121	[Wiesbaden] Geisshecke, Adamstal [N Wiesbaden]
<i>Equisetum sylvaticum</i>	68	15.08.1935	5815/321	[Taunusstein] Platte-Eichelberg-Kloppenheimer Rain [S Taunusstein]
<i>Equisetum sylvaticum</i>	172	22.05.1959	5815/314	[Taunusstein] Herzogsweg [N Wiesbaden]
<i>Equisetum telmateia</i>	118	19.07.1938	5818/233	[Frankfurt/M.] Seckbach-Bergen [E Frankfurt/M.]
<i>Erucastrum gallicum</i>	143	30.08.1940	5915/312 ?	[Wiesbaden] bei Schierstein
<i>Erysimum cheiranthoides</i>	60	19.07.1935	5915/414 ?	[Wiesbaden] Hessler [S Wiesbaden]
<i>Euphorbia exigua</i>	100	15.10.1936	5914/234	[Eltville/Rh.] Bubenhäuser Höhe [N Eltville]
<i>Filago germanica</i>	70	29.08.1935	5915/121	[Wiesbaden] Fasaneriestrasse [Schulweg]
<i>Filago germanica</i>	124	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Filipendula vulgaris</i>	105	16.06.1937	5815/341, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Fumaria vaillantii</i>	104	08.06.1937	5914/423 ?	[Eltville/Rh.] Eltville Villa Rheingold
<i>Galinsoga quadriradiata</i>	155	19.04.1945	5915/12	[Wiesbaden] Adelh.[eid] Str.
<i>Galium boreale</i>	47	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Galium boreale</i>	152	27.06.1943	5815/431 ?	[Wiesbaden] Goldsteintal [NE Wiesbaden]
<i>Genista germanica</i>	85	16.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Sonnenberg-Rambach [NE Wiesbaden]

<b>Aktueller Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>TK</b>	<b>[Gemeinde] Ort</b>
<i>Genista pilosa</i>	88	23.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Genista pilosa</i>	90	29.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Genista sagittalis</i>	85	16.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Sonnenberg-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Gentiana cruciata</i>	118	19.07.1938	5818/321	[Frankfurt/M.] Seckbach-Bergen [E Frankfurt/M.]
<i>Geranium rotundifolium</i>	50	14.06.1935	5914/423	[Walluf, Eltville/Rh. ] Walluf-Eltville- Erbach-Hattenheim
<i>Geranium sanguineum</i>	104	12.06.1937	5815/414	[Wiesbaden] Kellerskopf [NE Wiesbaden]
<i>Geum rivale</i>	162	07.07.1951	5815/343	[Wiesbaden] Adamstal
<i>Globularia bisnagarica</i>	84	16.05.1936	5915/422	[Wiesbaden] Mechtildshäuser Hof - Land- graben [S Wiesbaden]
<i>Gymnadenia conopsea</i>	2	19.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Gymnadenia conopsea</i>	48	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Gymnadenia conopsea</i>	89	28.05.1936	5815/343	[Wiesbaden] Lahnstrasse-Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Gypsophila muralis</i>	99	16.09.1936	5915/131	[Wiesbaden] Dotzheim-Freudenberg
<i>Gypsophila muralis</i>	143	16.10.1940	5915/112	[Wiesbaden] Klarenthal
<i>Helianthemum nummularium</i>	48	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Helichrysum arenarium</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörs- heim
<i>Helichrysum arenarium</i>	114	13.07.1938	6117/241	[Darmstadt] Darmstadt
<i>Helictotrichon pratense</i>	92	01.06.1936	5815/343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Helictotrichon pratense</i>	94	30.06.1936	5815/333	[Wiesbaden] Fasanerie-Stollen
<i>Helleborus foetidus</i>	34	15.04.1935	5813; 5814/423, 313	[Bad Schwalbach, Heidenrod] Schwal- bach-Riesenmühle-Wisper
<i>Helleborus foetidus</i>	81	08.04.1936	5813/244	[Heidenrod] Wisper
<i>Helleborus foetidus</i>	82	09.04.1936	5814/313	[Heidenrod] Watzelhain-Wispertal
<i>Helosciadium nodiflorum</i>	22	04.07.1934	5914/421	[Eltville/Rh.] Eltville
<i>Helosciadium nodiflorum</i>	27	13.09.1934	5916/313	[Wiesbaden] Erbenheim-Mechtildshäuser- hof-Käsbach
<i>Helosciadium nodiflorum</i>	64	25.07.1935	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Lindentalerhof [NE Wiesbaden]
<i>Hottonia palustris</i>	166	16.05.1954	6016/224	[Mörfelden-Walldorf] Mönchsbruch [Dachnau] [W Mörfelden]
<i>Huperzia selago</i>	67	14.08.1935	5815/343	[Wiesbaden] Rabengrund-Goldsteintal [N Wiesbaden]
<i>Hydrocotyle vulgaris</i>	178	23.05.1964	6016/224	[Neu-Isenburg] Dachnau [Mönchsbruch] Naturschutzgebiet
<i>Hyoscyamus niger</i>	45	04.06.1935	5915/312, 321	[Wiesbaden] Schierstein [Damm]- Biebrich
<i>Hypericum humifusum</i>	99	16.09.1936	5915/131	[Wiesbaden] Dotzheim-Freudenberg

<b>Aktueller Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>TK</b>	<b>[Gemeinde] Ort</b>
<i>Hypericum humifusum</i>	124	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Hypericum maculatum</i>	111	06.07.1938	5815/431	[Wiesbaden] Idsteinerstrasse-Schützenhaus-Sonnenberg [N Wiesbaden]
<i>Hypericum maculatum</i>	157	28.07.1949	5814/443 ?	[Wiesbaden] Hohe Wurzel [NW Wiesbaden]
<i>Inula salicina</i>	27	13.09.1934	5916/313	[Wiesbaden] Erbenheim-Mechtildshäuserhof-Käsbach
<i>Juncus bulbosus</i>	68	15.08.1935	5815/321	[Taunusstein] Platte-Eichelberg-Kloppenheimer Rain [S Taunusstein]
<i>Juniperus communis</i>	124	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Kickxia spuria</i>	99	16.09.1936	5915/131	[Wiesbaden] Dotzheim-Freudenberg
<i>Knautia gracilis</i> ?	73	14.09.1935	5915/141	[Wiesbaden] Dotzheim, Bahndamm
<i>Knautia gracilis</i> ?	175	16.07.1959	5815/431 ?	[Wiesbaden] Sonnenberg [NW Wiesbaden]
<i>Koeleria pyramidata</i>	51	17.06.1935	5815/431	[Wiesbaden] Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Koeleria pyramidata</i>	52	22.06.1935	5815/423	[Wiesbaden] Erbsenacker [?]
<i>Koeleria pyramidata</i>	53	27.06.1935	5815/324, 413, 431	[Wiesbaden] Goldsteintal-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Koeleria pyramidata</i>	121	09.06.1939	5915/121	[Wiesbaden] Geisshecke, Adamstal [N Wiesbaden]
<i>Koeleria pyramidata</i>	123	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Lactuca perennis</i>	157	28.07.1949	5814/443 ?	[Wiesbaden] Hohe Wurzel [NW Wiesbaden]
<i>Lactuca perennis</i>	177	23.06.1961	5912/234, 243	[Lorch/Rh.] Engweger Kopf, nördl. Lorchhausen u. Südwesthang des Nollich
<i>Lactuca perennis</i>	186	08.08.1967	5914/242	[Wiesbaden] Bodenwaag
<i>Lactuca virosa</i>	121	10.06.1939	5914/233	[Eltville/Rh.] Rauenthal
<i>Lactuca virosa</i>	124	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Lactuca virosa</i>	177	23.06.1961	5912/234, 243	[Lorch/Rh.] Engweger Kopf, nördl. Lorchhausen u. Südwesthang des Nollich
<i>Lathyrus aphaca</i>	154	17.06.1944 ?		[Wiesbaden] Schulgarten
<i>Lathyrus linifolius</i>	2	19.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Lathyrus linifolius</i>	185	10.05.1967	5914/222	[Wiesbaden] Aunel südw. Chausseehaus
<i>Lathyrus niger</i>	90	29.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Lathyrus niger</i>	124	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Leonurus cardiaca</i>	60	19.07.1935	5915/414 ?	[Wiesbaden] Hessler [S Wiesbaden]
<i>Leucojum vernum</i>	28	20.02.1935	5815/332	[Wiesbaden] Fischzucht-Platterstrasse-Josefshütte-Rabengrund
<i>Leucojum vernum</i>	29	20.03.1935 ?		[Wiesbaden] Platterstr., Rabengrund
<i>Leucojum vernum</i>	40	13.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]

<b>Aktueller Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>TK</b>	<b>[Gemeinde] Ort</b>
<i>Luzula forsteri</i>	102	21.05.1937	5815/334	[Wiesbaden] Aarstrasse [N Wiesbaden]
<i>Lycopodium clavatum</i>	68	15.08.1935	5815/321	[Taunusstein] Platte-Eichelberg-Kloppenheimer Rain [S Taunusstein]
<i>Melampyrum arvense</i>	147	23.07.1942	5913/314	[Rüdesheim/Rh., Lorch/Rh.] Kammerforst-Lorch
<i>Melica ciliata</i> agg.	146	15.07.1942	6013/213	[Rüdesheim/Rh.] Rüdesheim [Rheinstrasse/Bahndamm]
<i>Menyanthes trifoliata</i>	43	29.05.1935	5914/232 ?	[Eltville/Rh.] Ochsenhag-Rauenthal
<i>Menyanthes trifoliata</i>	129	01.05.1940	5814/423	[Taunusstein] Rossbachtal [Bleidenstadt]
<i>Menyanthes trifoliata</i>	133	08.08.1940	5813/234	[Heidenrod, Nastätten] Wispergebiet
<i>Muscari botryoides</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabad-Südfriedhof-Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauerfeld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Muscari comosum</i>	102	26.05.1937	5915/121	[Wiesbaden] Wellritzal [N Wiesbaden]
<i>Muscari comosum</i>	120	06.05.1939	5915/234 ?	[Wiesbaden] Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Myosotis discolor</i>	87	21.05.1936	5813; 5814/243, 134, 144	[Bad Schwalbach, Heidenrod] Schwalbach-Kemel-Wisper
<i>Myosotis stricta</i>	112	09.07.1938	5915/111, 112	[Wiesbaden] Wellritzal-Dotzh. Feld-Eisweiher Lahnstr. [NW Wiesbaden]
<i>Nardus stricta</i>	8	30.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Neottia nidus-avis</i>	2	19.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Neottia nidus-avis</i>	48	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Neottia nidus-avis</i>	89	28.05.1936	5815/343	[Wiesbaden] Lahnstrasse-Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Neottia nidus-avis</i>	121	10.06.1939	5914/233	[Eltville/Rh.] Rauenthal
<i>Neottia nidus-avis</i>	171	20.06.1956	5815/332, 343	[Wiesbaden] Fischzucht-Leichtweisshöhle
<i>Nepeta cataria</i>	133	08.08.1940	5813/234	[Heidenrod, Nastätten] Wispergebiet
<i>Nymphoides peltata</i>	147	27.07.1942	6013/214	[Rüdesheim/Rh.] Alter Hafen, unmittelbar östl. der Hindenburgbrücke [b. Rüdesheim]
<i>Odontites luteus</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörsheim
<i>Onobrychis viciifolia</i>	10	04.06.1934	5915/141	[Wiesbaden] Südöstlich Dotzheim [Wiesbaden]
<i>Orchis mascula</i>	87	21.05.1936	5813; 5814/243, 134, 144,	[Bad Schwalbach, Heidenrod] Schwalbach-Kemel-Wisper
<i>Orchis militaris</i>	84	16.05.1936	5915/422	[Wiesbaden] Mechtildshäuser Hof -Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Orchis morio</i>	39	13.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Orchis ustulata</i>	2	19.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Orchis ustulata</i>	40	13.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Orchis ustulata</i>	89	28.05.1936	5815/343	[Wiesbaden] Lahnstrasse-Rabengrund [N Wiesbaden]

<b>Aktueller Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>TK</b>	<b>[Gemeinde] Ort</b>
<i>Orchis ustulata</i>	167	27.05.1956	5815/341 ?	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Oreopteris limbosperma</i>	95	19.06.1936	5815/431	[Wiesbaden] Goldsteintal [NE Wiesbaden]
<i>Oreopteris limbosperma</i>	97	15.08.1936	5815/431	[Wiesbaden] Goldsteintal [NE Wiesbaden]
<i>Orobanche arenaria</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabab-Südfriedhof- Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauer- feld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Parietaria officinalis</i>	50	14.06.1935	5914/423	[Walluf, Eltville/Rh.] Walluf-Eltville-Er- bach-Hattenheim
<i>Parietaria officinalis</i>	78	01.04.1936	5914/244, 424	[Wiesbaden, Eltville, Walluf] Frauen- stein-Neudorf-Eltville-Nd.Walluf
<i>Parnassia palustris</i>	27	13.09.1934	5916/313	[Wiesbaden] Erbenheim-Mechtildhäuser- hof-Käsbach
<i>Pedicularis palustris</i>	8	30.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Phegopteris connectilis</i>	97	15.08.1936	5815/431	[Wiesbaden] Goldsteintal [NE Wiesbaden]
<i>Platanthera bifolia</i>	124	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Ram- bach [NE Wiesbaden]
<i>Polygala vulgaris</i>	48	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Polygonatum odoratum</i>	2	19.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Polygonatum odoratum</i>	40	13.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Polygonatum odoratum</i>	167	27.05.1956	5815/341 ?	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Prenanthes purpurea</i>	149	22.08.1942	6013/121	[Rüdesheim/Rh.] Fussweg Assmannshau- sen-Jagdschloss
<i>Prenanthes purpurea</i>	177	23.06.1961	5912/234, 243	[Lorch/Rh.] Engweger Kopf, nördl. Lorchhausen u. Südwesthang des Nollich
<i>Pulicaria dysenterica</i>	27	13.09.1934	5916/313	[Wiesbaden] Erbenheim-Mechtildhäuser- hof-Käsbach
<i>Pulicaria dysenterica</i>	143	30.08.1940	5915/312 ?	[Wiesbaden] bei Schierstein
<i>Pulmonaria montana</i>	30	29.03.1935	5915/121	[Wiesbaden] Kirschenpfad-Riederberg- strasse
<i>Pulmonaria montana</i>	39	01.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	71	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabab-Südfriedhof- Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauer- feld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Ranunculus arvensis</i>	51	17.06.1935	5815/414	[Wiesbaden] Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Ranunculus arvensis</i>	90	29.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Ranunculus polyanthemos</i> s.l.	151	13.06.1943	5815/412	[Wiesbaden] Kellerskopf [NE Wiesbaden]
<i>Ranunculus sardous</i>	151	13.06.1943	5815/412	[Wiesbaden] Kellerskopf [NE Wiesbaden]
<i>Rosa spinosissima</i>	90	29.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Sanicula europaea</i>	88	23.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]



<b>Aktueller Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Datum</b>	<b>TK</b>	<b>[Gemeinde] Ort</b>
<i>Sanicula europaea</i>	90	29.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Sanicula europaea</i>	113	11.07.1938	5815/441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Bingert-Erbsen- acker-Kellerskopf. [NE Wiesbaden]
<i>Sanicula europaea</i>	124	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Ram- bach [NE Wiesbaden]
<i>Saxifraga granulata</i>	2	19.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Saxifraga granulata</i>	39	01.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Scabiosa canescens</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabad-Südfriedhof- Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauer- feld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Scabiosa columbaria</i>	8	30.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Scabiosa columbaria</i>	10	04.06.1934	5915/141	[Wiesbaden] Südöstlich Dotzheim [Wiesbaden]
<i>Scabiosa columbaria</i>	48	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Scabiosa columbaria</i>	99	16.09.1936	5915/131	[Wiesbaden] Dotzheim-Freudenberg
<i>Scandix pecten-veneris</i>	99	16.09.1936	5915/131	[Wiesbaden] Dotzheim-Freudenberg
<i>Scleranthus perennis</i>	24	10.08.1934	5813/244	[Heidenrod] Wisper
<i>Sempervivum tectorum</i>	24	10.08.1934	5813/244	[Heidenrod] Wisper
<i>Senecio aquaticus</i>	143	04.10.1940	5915/312 ?	[Wiesbaden] Adamstal [N Wiesbaden]
<i>Serratula tinctoria</i>	27	13.09.1934	5916/313	[Wiesbaden] Erbenheim-Mechtildshäuser- hof-Käsbach
<i>Sherardia arvensis</i>	27	13.09.1934	5916/313	[Wiesbaden] Erbenheim-Mechtildshäuser- hof-Käsbach
<i>Silene baccifera</i>	26	22.08.1934	5915/323	[Wiesbaden] Rettbergsaue [Rheininsel S Wiesbaden]
<i>Silene dichotoma</i>	123	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Ram- bach-[NE Wiesbaden]
<i>Silene dichotoma</i>	154	17.06.1944	5815/334	[Wiesbaden] Fasanerie
<i>Silene nutans</i>	2	19.05.1934	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Silene otites</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabad-Südfriedhof- Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauer- feld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Silene otites</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörs- heim
<i>Sium latifolium</i>	147	27.07.1942	6013/214	[Rüdesheim/Rh.] Alter Hafen, unmittelbar östl. der Hindenburgbrücke [b. Rüdesheim]
<i>Solanum rostratum</i>	155	19.08.1948	5915/124	[Wiesbaden] Adelh.[eid] Str./Karlstr.
<i>Sorbus intermedia</i>	185	20.05.1967	5815/332	[Wiesbaden] Wegseite Fasanericstrasse
<i>Stachys arvensis</i>	74	14.10.1935	5815/311	[Taunusstein] Wehen
<i>Stachys arvensis</i>	74	15.10.1935	5915/112	[Wiesbaden] Klarenthal

Aktueller Name	Seite	Datum	TK	[Gemeinde] Ort
<i>Stachys arvensis</i>	124	07.07.1939	5815/432, 434, 441	[Wiesbaden] Sonnenbg.-Hessloch-Rambach [NE Wiesbaden]
<i>Stachys arvensis</i>	151	13.06.1943	5815/412	[Wiesbaden] Kellerskopf [NE Wiesbaden]
<i>Stachys recta</i>	60	19.07.1935	5915/414 ?	[Wiesbaden] Hessler [S Wiesbaden]
<i>Stachys recta</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabad-Südfriedhof-Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauerfeld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Stachys recta</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörsheim
<i>Stellaria palustris</i>	187	23.05.1969	5914/312	[Oestrich-Winkel] Breiter, nasser Waldweg vor Unkenbaum
<i>Stipa capillata</i>	72	07.09.1935	5915/234	[Wiesbaden] Viktoriabad-Südfriedhof-Wäschbach-Elisabethenhöhe-Rheingauerfeld-Landgraben [S Wiesbaden]
<i>Stipa capillata</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörsheim
<i>Tanacetum corymbosum</i>	147	23.07.1942	5913/314	[Rüdesheim/Rh., Lorch/Rh.] Kammerforst-Lorch
<i>Teesdalia nudicaulis</i>	101	17.05.1937	5813/243	[Heidenrod] Wisper Südhang a. Strupsel
<i>Tephrosieris helenitis</i>	88	23.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Tephrosieris helenitis</i>	90	29.05.1936	5815/434	[Wiesbaden] Bingert-Erbsenacker [NE Wiesbaden]
<i>Teucrium chamaedrys</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörsheim
<i>Thesium pyrenaicum</i>	47	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund
<i>Trifolium alpestre</i>	92	02.06.1936	5815/311, 324	[Tausstein] Platte-Fürstenwiese-Wehen [N Wiesbaden]
<i>Trifolium alpestre</i>	151	13.06.1943	5815/412	[Wiesbaden] Kellerskopf [NE Wiesbaden]
<i>Trinia glauca</i>	98	05.09.1936	5916/343	[Flörsheim/Main] Falkenberg b. Flörsheim
<i>Valeriana dioica</i>	39	13.05.1935	5815/341	[Wiesbaden] Rabengrund [N Wiesbaden]
<i>Veronica triphyllos</i>	78	01.04.1936	5914/244, 424	[Wiesbaden, Eltville, Walluf] Frauenstein-Neudorf-Eltville-Nd.Walluf
<i>Vicia sylvatica</i>	48	07.06.1935	5815/341, 342, 343	[Wiesbaden] Rabengrund

Beispielhaft seien hier einige Abbildungen der Originalseiten dargestellt, die zeigen, wie präzise Zincke seine Fundstellen eingezeichnet hat. Die Abbildung 3 von Seite 90 enthält unter anderem einen Fundort von *Tephrosieris helenitis*, die inzwischen in der Region NW ausgestorben ist. In Abbildung 4 werden auf Seite 118 Funde von *Gentiana cruciata* (heute in der Region SW vom Aussterben bedroht und am Fundort ausgestorben) und *Buglossoides purpurocaerulea* (heute in der Region SW ausgestorben) – gemeinsam mit Wolfgang Ludwig – bei Bergen-Enkheim aufgeführt. Abbildung 5 schließlich zeigt auf Seite 156 den Fundort von *Drosera rotundifolia* im heutigen Naturschutzgebiet Fürstenwiese bei der Platte (in der Region NW heute ausgestorben).

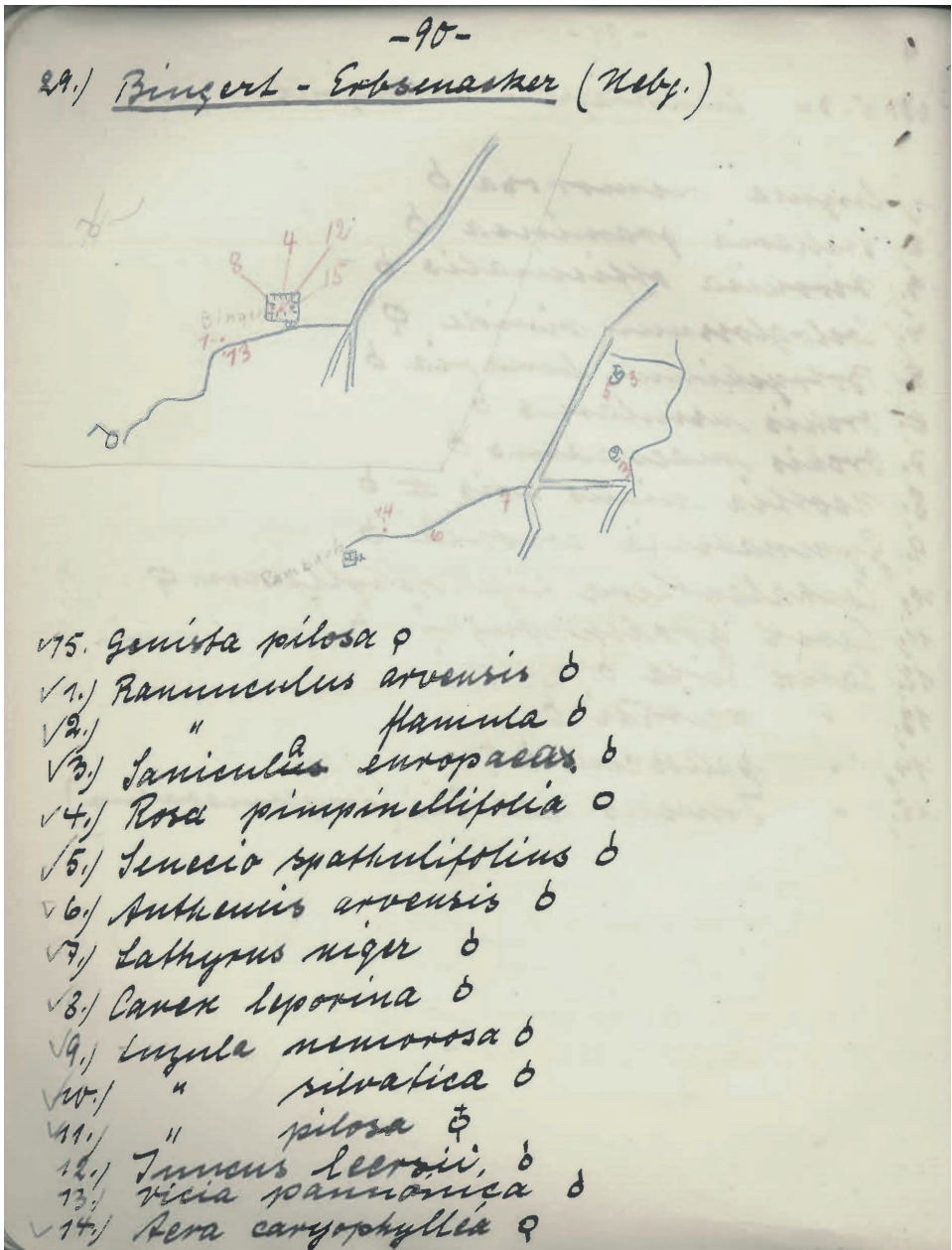


Abb. 3: Seite 90 im Notizbuch von Robert Zincke. – Page 90 in Robert Zincke's notebook.

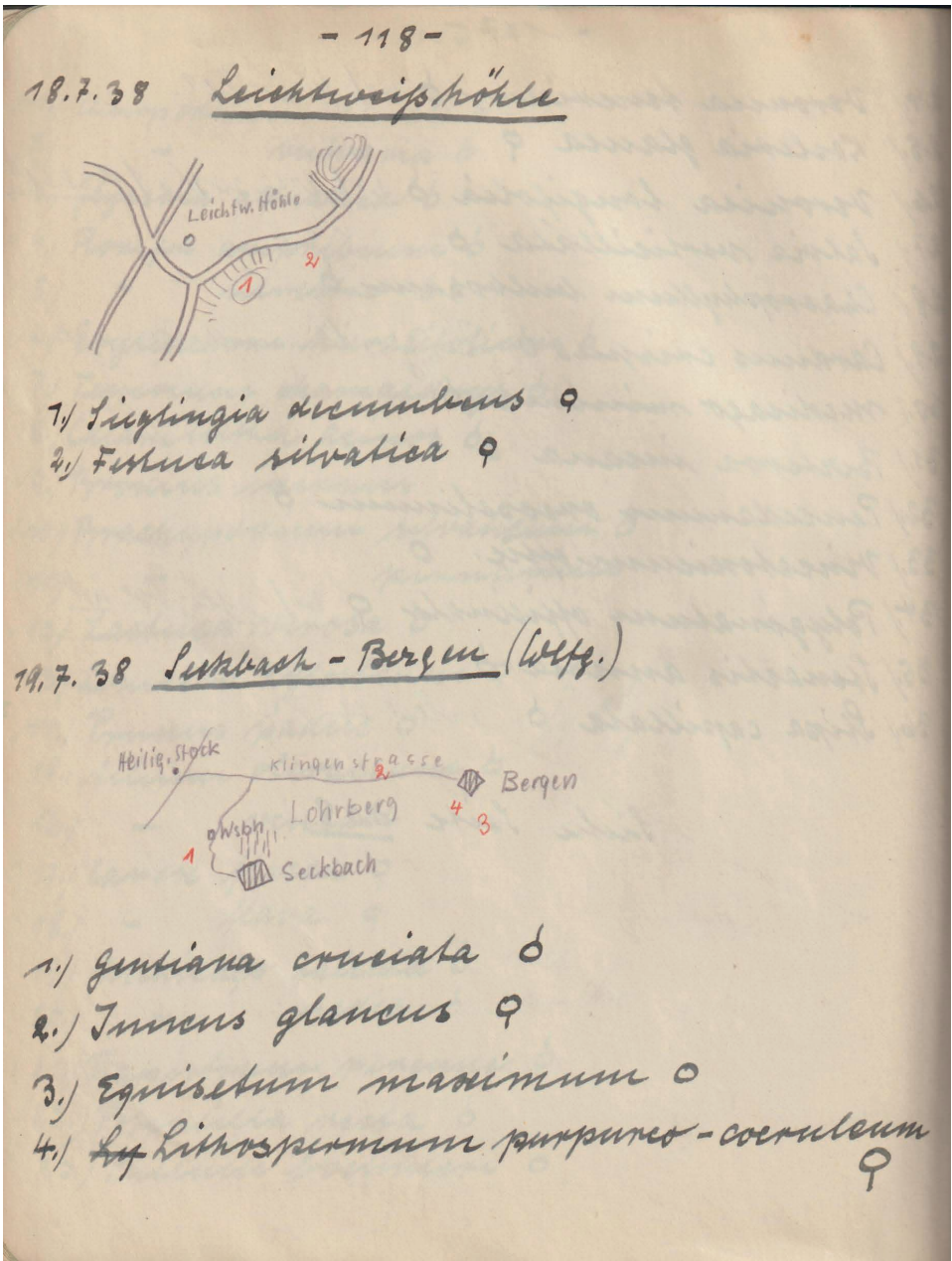


Abb. 4: Seite 118 im Notizbuch von Robert Zincke. – Page 118 in Robert Zincke's notebook.





## Danksagung

Der ehrenamtliche Museumsmitarbeiter Herbert Billensteiner fand das Notizbuch in den umfangreichen Beständen des Museums Wiesbaden und hat es uns freundlicherweise zur Auswertung überlassen. Der Vorsitzende der „Schlaraffia Wiesbadensia“, Klaus Welsch, beschaffte die Schriftproben aus dem Vereinsarchiv. Das Stadtarchiv Wiesbaden, vertreten durch Anja Schuhn, steuerte Angaben zum Lebenslauf bei. Im Hessischen Hauptstaatsarchiv konnte die Personalakte eingesehen werden. Zahlreiche weitere Personen waren uns bei der Recherche nach dem „Anonymus“ behilflich. Gemma McGowan-Ehmke sah den englischen Text durch. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

## 4. Literatur

- Breyer G. 1987: *Seseli annuum* und *Scabiosa ochroleuca* noch auf dem Falkenberg bei Hochheim am Main (MTB 5916/34). – Hess. Florist. Briefe **36**(4), 62–63, Darmstadt.
- Czysz W. 2004: 175 Jahre Nassauischer Verein für Naturkunde und Naturwissenschaftliche Sammlung des Museums Wiesbaden 1829–2004. – Jahrb. Nass. Ver. Naturk. **125**, 236, Wiesbaden.
- Gregor T. & S. Dressler 2019: Vom Pflanzentausch zur Biodiversitätsanalyse – Hans Hupkes floristische Aktivitäten im Vogelsberg. – Jahrb. Natursch. Hessen **19**, 77–79, Niedenstein.
- Gregor T., S. Dressler, K. U. Nierbauer & G. Zizka 2016: Loss of plant species diversity in a rural German region – assessment on basis of a historical herbarium. – *Tuexenia* **36**, 191–204, Göttingen.
- Großmann H. 1976: Flora vom Rheingau. Ein Verzeichnis der Blütenpflanzen und Farne sowie ihrer Fundorte. – Waldemar Kramer, Frankfurt am Main. 329 Seiten.
- Hodvina S. 2012: Letzte Nachweise der in Hessen ausgestorbenen oder verschollenen Pflanzenarten. Ergebnisse einer Literatur- und Herbarauswertung. – Bot. Natursch. Hessen Beih. **11**, 1–341, Frankfurt am Main.
- Jäger E. J. (Hrsg.) 2017: Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband, 21. Aufl. – Spektrum, Heidelberg. X + 924 Seiten.
- Jäger E. J., F. Ebel, P. Hanelt & G. K. Müller (Hrsg.) 2008: Exkursionsflora von Deutschland **5**, Krautige Zier- und Nutzpflanzen. – Springer, Berlin Heidelberg. 874 Seiten.
- Ludwig W. 1955: Nochmals *Solanum rostratum* und *Echinocystis lobata*. – Hess. Florist. Briefe **4**(44), 3–4, Offenbach/M.-Bürgel.
- Ludwig W. 2008: Das Bartgras (*Bothriochloa ischaemum*) in Hessen ausgestorben? – Hess. Florist. Briefe **57**(3/4), 33–44, Darmstadt.
- Metzing D., E. Garve & G. Matzke-Hajek 2018: Rote Liste und Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen (*Trachaeophyta*) Deutschlands. In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands **9**: Pflanzen. – Natursch. Biolog. Vielfalt **70**(9), 13–358, Bonn-Bad Godesberg.
- Michels F. 1969: Robert Zincke zum 80. Geburtstag. – Jahrb. Nass. Ver. Naturk. **100**, 188, Wiesbaden.
- Starke-Ottich I., T. Gregor, U. Barth, K. Böger, D. Bönsel, R. Cezanne, A. Frede, K. Hemm, S. Hodvina, R. Kubosch, D. Mahn & M. Uebeler, unter Mitarbeit von G. Gottschlich, W. Jansen & H. Blatt (2019): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens. 5. Fassung. – Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) & Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLNUG), Wiesbaden. 271 Seiten.
- Zincke R. 1971: Nachruf auf Josef Nebgen. – Jahrb. Nass. Ver. Naturk. **101**, 21, Wiesbaden.